

Studiengangentwicklung

Ein Projektauftrag der Universitätsleitung

Enno Kruse

Sitzung der Studiendekane und Studiendekaninnen, 15.12.2011

Projektauftrag

Die Universitätsleitung hat den Vizepräsidenten für Studium und Lehre gebeten,

„ein Verfahren zur Einrichtung/Änderung von (Teil)Studiengängen und Studienfächern bzw. deren wesentlicher Änderung unter den Maßgaben der Studierbarkeit, Organisierbarkeit und Rechtssicherheit vorzuschlagen und im Hinblick auf die notwendige Qualitätssicherung im Rahmen der Systemakkreditierung einen entsprechenden Zeitplan zu erstellen.“

Fragestellungen zur Konkretisierung

Welche Personen und welche Kriterien werden benötigt, um einen Studiengang in einer vernünftigen Zeit einzurichten oder zu revidieren? Startpunkt: Fach hat ein Konzept. Ende: FSB/SFB sind in Kraft getreten. Nicht im Fokus: Ministerialschiene.

Wo geht aus Sicht der jeweiligen Beteiligten derzeit Zeit verloren?

Wer ist für was zuständig? Beispiel: Wer entscheidet, wann ein Modul revidiert wird und wer trägt die Verantwortung für die Folgeerscheinungen einer Revision?

Welche Machbarkeitsanforderungen müssen beachtet werden?
Mindestanforderungskatalog: z.B. Äquivalenzbestimmungen bei
Revision, Ressourcenfrage, ...

Wie können die grundlegenden Abläufe im Studium so verbindlich
gemacht werden, dass sie von den Handelnden (insbesondere
Dozenten) eingehalten werden können?

Wo geht in der Prüfungsorganisation aus Sicht der jeweiligen
Beteiligten derzeit Zeit verloren?

Brauchen wir Teilmodule? Wenn ja, welche Bedeutung haben sie?
Gibt es an den Fakultäten unterschiedliche Nutzungspraktiken?

Wann ist ein Modul zu revidieren? Gibt es verschiedene
Sichtweisen, wann eine Revision zu erfolgen hat?

Wie soll der Im- und Export von Modulen geregelt werden? Wie ist
das Verhältnis zur Teilnahme an Veranstaltungen?

Welche Bedürfnisse bestehen bei einem Modulstudium und wie
sollen diese abgebildet werden?

Projektgruppe Studiengangentwicklung

Mitglieder der Projektgruppe

jeweils 1 Person pro Fakultät, benannt von Studiendekan/in

jeweils 2 Mitarbeiter/innen des ZiLS und des Studierendenservice

2 Studierende, benannt von Sprecher- und Sprecherinnenrat

Dr. Volker Latussek (Kanzlerbüro)

Interne Projektkoordination

Enno Kruse (Leiter der Abteilung Planung und Forschung)

Externe Moderation

Zeitplan Studiengangentwicklung

Beginn: Januar 2012

Ende: Juli 2012